



Checkliste Veteranen-Tagung VVOMV

- Die Veteranen-Tagung wird jedes Jahr am 1. Samstag im Monat September durchgeführt.
- Der durchführende Verein wird anfangs Juli vom Vorstand der Veteranenvereinigung des Oberwalliser Musik Verbandes (VVOMV) für die Besprechung eingeladen.
- Erfahrungsgemäss nehmen bis zu 400 Personen an der Tagung teil

Organisatorisches:

a) Einladungen:

- Der VVOMV ladet die Veteraninnen und Veteranen der Vereine des OMV über deren Obmänner, die Ehrengäste der Musikverbände und die Ehrenmitglieder des VVOMV ein.
- Der durchführende Verein lädt die weltliche und politische Behörde ein. Es steht dem Verein offen, welche Räte eingeladen werden.
- Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, wird die Liste der Ehrengäste der Musikverbände und Ehrenmitglieder des VVOMV jeweils frühzeitig an den durchführenden Verein geschickt.
- Die Medien, wie lokale Presse und rro werden durch den durchführenden Verein eingeladen.
- Die Liste der geladenen Gäste wird Mitte Juli vom organisierenden Verein an den Sekretär des VVOMV zum Versand zugestellt.
- Der Versand der Einladungen an die Vereine, Ehrengäste und Verbände wird durch den VVOMV erledigt. Die Kosten übernimmt die Kassa des VVOMV

b) Kosten der Festkarte:

- Die Kosten der Festkarte (Fr. 25.00) für die Veteraninnen und Veteranen werden von den Vereinen selbst bezahlt.
- Diejenigen der Ehrengäste der Musikverbände und der Ehrenmitglieder der VVOMV werden vom VVOMV übernommen.

- Die Festkarte für die des durchführenden Vereins geladenen Gäste werden durch diesen Verein getragen.
- Für alle geladenen Gäste wie Ehrengäste der Verbände, Ehrenmitglieder des VVOMV, Gäste der weltlichen und politischen Behörde werden vom durchführenden Verein 5 dl Wein und 1 Flasche Mineral zur Verfügung bereitgestellt.
- Weitere Getränke gehen zu Lasten der eingeladenen Gäste.

c) Totenehrung:

- Die Totenehrung findet jeweils in der Pfarrkirche der jeweiligen Gemeinde statt.
- Die Veteranen schliessen in der Kirche nach vorne auf, der Vorstand gilt als Vorbild.
- Begrüssung durch den Obmann des organisierenden Vereins in der Kirche.
- Die Totenehrung beginnt mit einem Choral, gespielt durch die Musikgesellschaft.
- Der Priester sollte mit einem Zelebriergewand mit Stola vor die Anwesenden treten.
- Der Bezirksobmann gibt in Absprache mit dem Geistlichen die Namen der verstorbenen Veteraninnen und Veteranen bekannt.
- Die Liste der verstorbenen Veteraninnen und Veteranen wird vor der Tagung vom Mutationschef (VVOMV) an den durchführenden Verein geschickt.
- Für jede/den verstorbenen Veteran/in, wird durch die Ehrendamen eine Kerze angezündet. Der Standort in der Kirche wird vom durchführenden Verein mit dem Geistlichen bestimmt.
- Anschliessend Spiel der Musikgesellschaft "Ich hatte einen Kameraden"
- Am Schluss der Totenehrung beten wir die „Heiligen fünf Wunden“.
- Mit dem Segen des Priesters beschliessen wir die Totenehrung.

d) Apéritifs / Begrüssungen / Ansprachen / Fahnenübergabe

- Das Begrüssungszeremoniell und die Ansprachen (wenn möglich immer im Freien) sollen straff und mit keinen allzu langen Pausen zwischen den einzelnen Redner/innen erfolgen.
- Bei Beginn des Apéros gegen 11.00 Uhr, soll eine/n gute/er Ansager/in die Veteraninnen und Veteranen kurz und deutlich über den Ablauf der Tagung orientieren.

- Wenn möglich wird das Servieren des Apéros durch die Ehrendamen oder Trachtendamen übernommen.
- Der amtierende Präsident der Veteranenvereinigung begrüsst und eröffnet die Tagung.
- Die Fahnenübergabe wird durch die VVOMV organisiert. Die MG spielt dabei den Fahnenmarsch.
- Grusswort des amtierenden Präsidenten des Oberwalliser Musikverbandes OMV.
- Die Musikgesellschaft spielt einen Marsch.
- Grusswort durch die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsident.
- Musikalische Darbietung durch die Musikgesellschaft.
- Rechtzeitiger Abmarsch zum geschäftlichen Teil und Bankett, angeführt durch den durchführenden Verein.

e) Geschäftlicher Teil – Ehrungen

- Der geschäftliche Teil sollte spätestens um 12.00 Uhr beginnen, kurz und bündig abgehalten werden.
- Es ist unbedingt notwendig, dass für den geschäftlichen Teil eine gute Mikrofonanlage installiert ist: Ein Micro beim Rednerpult und ein zweites als Tischmodell auf dem Vorstandstisch. Nicht zuletzt eine kleine Glocke.

f) Kassarevision:

- Die Kassa, geführt vom Kassier der VVOMV, wird vor der Veteranentagung durch den durchführenden Verein revidiert und an der Tagung zur Genehmigung oder Ablehnung der Versammlung vorgelegt.
- Der Kassier der VVOMV ist für die Terminierung mit dem Verantwortlichen des durchführenden Vereines verantwortlich.

g) Bankett:

- Die Sitzordnung und Tischeinteilung wird durch den durchführenden Verein aufgrund der eingegangenen Anmeldungen eingeteilt. Der durchführende Verein erhält die Eingangsliste der Anmeldungen vom Sekretär der VVOMV. Eine visuelle Übersicht am Eingang des Saals ist für die Orientierung der Veteraninnen und Veteranen hilfreich.
- Vor Beginn des Banketts um 13.00 Uhr wird ein kurzes Tischgebet, wenn kein Geistlicher anwesend ist, durch den/die Speaker/in gesprochen. Mit dem Mittagessen soll man pünktlich beginnen. Bei genügend Platz ist es erwünscht, dass ein kleiner Bier- oder Weinstand als Kameradentreff eingerichtet ist.

h) Unterhaltung:

- Für die Unterhaltung ist der durchführende Verein besorgt.
- Die musikalischen Einlagen sollten von volkstümlicher Art sein und zeitlich nicht überfüllt.

Zum Beispiel:

- Kleine Bläsergruppen
- Ländlermusik
- Gesangsgruppen
- Schulkinder
- Männerchor
- Jodelklub
- Trachtentanzgruppe oder Damentanzgruppen
- Sketche etc.

i) Ehrungen:

- Während den Ehrungen, sollen Ehrendamen für die Übergabe der Präsente zur Verfügung stehen. Während den Ehrungen spielt die Veteranenmusik.

Der Präsident der VVOMV führt folgende Ehrungen durch:

- 50 Jahre Aktivveteranen/innen
- 60 Jahre Aktivveteranen/innen
- 75-jährige Veteranen/innen
- Eventueller Vorstandsmitglieder

j) Abschluss:

- Den Abschluss macht die Veteranenmusik, die Veteraninnen und Veteranen mit dem Veteranenlied.

k) Wichtig:

- Die Veteraninnen und Veteranen kommen an die Tagung, um einen gemütlichen Tag unter ehemaligen und heutigen Kameraden zu begehen.
- Die Tagung soll aus diesem Grund zeitlich auch noch für den einen oder anderen gemütlichen Schwatz reichen.
- Für die Unterhaltung nicht allzu viel einplanen.
- Nicht zu vergessen ist, dass die ersten Veteranen und Veteraninnen gegen 16.30 Uhr nach Hause möchten.

I) Flyer:

- Die Kosten der „Flyer“ übernimmt der durchführende Verein. Das „Gut zum Druck“ liegt an der Besprechung bereit.
- Der „Einladungs – Flyer“ und die Liste der geladenen Gäste wird Mitte Juli vom organisierenden Verein an den Sekretär des VVOMV zum Versand zugestellt.

Vorgaben zur Gestaltung des „Flyer“ zur Einladung

Einladung zur Tagung - Generalversammlung

1. Umschlagsseite

- XX. Veteranentagung des Oberwalliser Musikverbandes
- Ort des durchführenden Vereins
- Schön ist eine Foto des Durchführungsortes oder ein passendes Sujet
- Datum: XX. September 20xx
- Kurzes Grusswort des durchführenden Vereins

1. Innenseite links

Programm

(das Programm soll so organisiert werden, dass spätestens um 12.00 Uhr mit der GV begonnen wird).

- Ablauf mit Beginn der Tagung zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr, Besammlung in der Pfarrkirche der Gemeinde des durchführenden Vereins.
- Begrüssung durch den Veteranenobmann des durchführenden Vereins
Name und Vorname des Veteranenobmannes
- Totenehrung in der Pfarrkirche durch den H.H. Pfarrer
- Apéritifs auf demofferiert durch
musikalisch umrahmt durch den durchführenden Verein. Während dem Apéritif lösen die Veteranenobmänner der Vereine des OMV die Coupons für die Mittagessen ein.
Abgabe der Coupons für die Mittagessen der Vereine
- Begrüssung durch den amtierenden Präsidenten
der Veteranenvereinigung des Oberwalliser Musikverbandes VVOMV
- Fahngruss und Fahnenübergabe
-
- Grusswort durch den amtierenden OMV – Präsidenten
.....
- Grusswort durch die oder der Gemeindepräsidentin / en
- Verschiebung zur Mehrzweckhalle / Festzelt etc. angeführt durch den durchführenden Verein - OK – Vorstand des VVOMV – Veteraninnen und Veteranen.

Checkliste für Veteranen-Tagungen des OMV Willibald Berchtold im April2004
Überarbeitete Version vom 17. 07.2013 Anton Zimmermann, Präsident VVOMV

- **12.00 Uhr** Beginn der Generalversammlung mit dem geschäftlichen Teil gemäss Traktandenliste.
- **13.00 Uhr** Gemeinsames Mittagessen mit eventueller Unterhaltung, organisiert durch den durchführenden Verein.
- **15.00 Uhr** Konzert der Veteranenmusik des OMV unter der Leitung von Leander Roten
- Veteranenehrung und eventuellen Ehrungen von Vorstandsmitgliedern, musikalisch umrahmt durch die Veteranenmusik des OMV.
- **17.00 Uhr** Ausklang und Abschluss mit dem Veteranenlied (ev. gedruckt auf der letzten Seite der Einladung – auf dem Tischset oder durch separate Verteilung).

Traktandenliste

1. Eröffnung der Generalversammlung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Veteranentagung vom xx. September 20xx in
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Orientierung des Mutationschefs
7. Orientierung über die Veteranenmusik
8. ev. Wahlen
9. Bestimmung des Tagungsortes 20xx (Bezirk
10. Verschiedenes

Anträge sind dem Vorstand eine Woche vor der Tagung schriftlich einzureichen.

2. Innenseite rechts

Menü

Das Menü kann durch den durchführenden Verein selbst zusammengestellt werden. Der zur Verfügung gestellte Betrag (ohne Getränke) beträgt im Moment Fr. 25.00 und beinhaltet:

Voessen

* * * * *

Hauptgang

* * * * *

Dessert

Checkliste für Veteranen-Tagungen des OMV Willibald Berchtold im April 2004
Überarbeitete Version vom 17. 07.2013 Anton Zimmermann, Präsident VVOMV

Gutscheine: Diese können durch den Vereinsobmann während dem Aperitif zum Preis von Fr. 25.00 bezogen werden.

Getränke

Entweder aufgeführt in der Einladung oder aufgelegt im Bankettsaal. Die Preise werden jeweils mit dem Vorstand des OMV besprochen und dürfen gegenüber dem Vorjahr nicht allzu grosse Differenzen aufweisen.

Wein rot und weiss	5 dl	Fr.
Mineralwasser	5 dl	Fr.
Bier		Fr.
Kaffee crème		Fr.
Kaffe mit Schnaps		Fr.
Kaffee mit Kuchen		Fr.

“Das Tragen der Veteranenmedaille ist obligatorisch“

Der Vorstand der VVOMV soll sich die Zeit nehmen, um mit den Organisatoren im Anschluss an die Tagung einen gemütlichen “Schlummerbecher“ zu genehmigen und sich dankend zu verabschieden.